



Vortragsreihe  
»Gestapo in Trier 1933-1945«

STADTMUSEUM  
SIMEONSTIFT TRIER



Universität Trier  
Fachbereich III – Neuere und Neueste Geschichte



# Vortragsreihe

## »Gestapo in Trier 1933-1945«

im zweiten Halbjahr 2017 im Stadtmuseum  
Simeonstift Trier (Simeonstr. 60, an der Porta Nigra)

Vorträge jeweils Dienstag, 19:00 Uhr, Eintritt 6 € (Studierende: Eintritt frei)

- 4. Juli Felix Knecht  
**Todesurteil wegen versuchten Handtaschendiebstahls im Jahr 1939 - Josef Baumann vor dem Sondergericht Trier**
- 22. August Ksenia Stähle  
**Gefährliche Rückkehrer? Fremdenlegionäre im Visier der Staatspolizeistelle Trier**
- 12. September Andreas Borsch  
**Die wirtschaftliche Existenzvernichtung der jüdischen Bevölkerung in der Vulkaneifel**
- 24. Oktober Vincent Benter  
**Schutzhaft. Das Instrument der Gegnerbekämpfung und Machtdurchsetzung im Raum Trier (1933-1935)**
- 7. November Justus Jochmann  
**Die Gestapo an der Grenze. Das nachrichtendienstliche und das grenzpolizeiliche Tätigkeitsfeld**
- 21. November Laura Bold  
**„Das Verfahren ist [...] einzustellen“. Die Vorermittlungen wegen der Judendeportationen aus Luxemburg (1967-1969)**
- 12. Dezember Lena Haase  
**Die Gestapo Trier. Ein Abriss der Geschichte anhand der überlieferten Quellen**

